



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



PRESSEMITTEILUNG

24. Februar 2021

Nr. 026/2021

Badisches Staatstheater: Verwaltungsrat beschließt dreijährige Interimszeit bis Sommer 2024

Findungsgruppe erhält Auftrag, dem Verwaltungsrat sobald wie möglich Vorschlag für eine externe Interimsintendantin/einen externen Interimsintendanten zu machen

Strukturkommission zum künftigen Leitungs- und Organisationsmodell soll bis zum Sommer Empfehlungen vorlegen

Auf der Suche nach einer Interimsintendantin oder einem Interimsintendanten für das Badische Staatstheater hat sich der Verwaltungsrat bei seiner Frühjahrssitzung am Mittwochabend (24. Februar) für eine Persönlichkeit von außen ausgesprochen. Das Gremium folgte damit einem Vorschlag der Findungsgruppe. Diese wurde beauftragt, sobald wie möglich eine Interimsintendantin oder einen Interimsintendanten als Künstlerische Gesamtleitung für die Zeit nach der geplant Ende August 2021 endenden Intendanz von Peter Spuhler zu suchen.

Einen Vorschlag für die Besetzung der bis Herbst 2024 geplanten Interimsintendanz soll die Findungsgruppe dem Verwaltungsrat möglichst bald vorlegen. Für die Zeit des Interims hat der Verwaltungsrat auch beschlossen, dass die Künstlerische Betriebsdirektorin, Uta-Christine Deppermann, in ihrem Verantwortungsbereich Mitglied der Theaterleitung wird. Im Sommer soll zudem die eingesetzte

Strukturkommission Empfehlungen präsentieren. „Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir sowohl bei der Besetzung der Interimsintendanz als auch bei der neuen Struktur des Badischen Staatstheaters auf einem guten Weg sind“, sagte Kunstministerin und Verwaltungsratsvorsitzende Theresia Bauer.

„Es ist toll zu erleben, welche Verantwortlichkeit und welche Kreativität die Mitglieder der verschiedenen Arbeitsgruppen und Kommissionen im Ringen um die beste Zukunft für das Badische Staatstheater an den Tag legen“, ergänzt Karlsruhes Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup als stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender.

Strukturkommission

In der Sondersitzung soll die Strukturkommission eine Empfehlung vorlegen. Das Gremium wird sich die Strukturen anderer Theater vorstellen lassen, darunter auch die des Württembergischen Staatstheater. Externe Experten sollen zeitlich vor den Mitarbeitenden des Theaters gehört werden. Rolf Bolwin, der ehemalige geschäftsführende Direktor des Deutschen Bühnenvereins, wird den Prozess beratend begleiten.

Zukunftsprozess

Der interne Zukunftsprozess am Badischen Staatstheater wird derzeit mit hohem Engagement weitergeführt. Theaterleitung und Personalrat berichteten dem Verwaltungsrat von guten Prozessen, um die kollegiale Kommunikationskultur zu verbessern. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Runden Tisch und in AGs aktiv.

„Der vom Verwaltungsrat beschlossene Zukunftsprozess wird im Theater von vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen. Ich danke allen, die mit großem Engagement dazu beitragen, dass die Verantwortungsträger auf einer umfassend informierten Basis Entscheidungen treffen können“, sagte Theresia Bauer.